



Julia Dettmann mit den Sponsoren Widbert Felka, Klaus Schulze Langenhorst, Achim Zwick, Dr. Matthias Lange und Paul Beckmann.
Foto: Lisa Schmerer

Sponsoren ermöglichen zusätzlichen Hinweis in Fahrtrichtung Köln

Neues Schild für das Schloss an der Autobahn 1

HOHENLIMBURG. (lisch) Wenn man auf der Autobahn fährt oder auch steht, fallen einem am Straßenrand immer die braunen Schilder mit Sehenswürdigkeiten auf. Die A1 in Richtung Köln ist seit dem 21. Juli um ein solches Schild reicher. Es zeigt das Schloss Hohenlimburg.

„Das ist nicht nur wichtig für das Schloss selbst, sondern auch für die Stadt Hohenlimburg“, erzählt Widbert Felka, Vorsitzender des Heimatvereins Hohenlimburg. Der Ver-

ein hat auch bei der Finanzierung des Schildes geholfen. Die Bezirksvertretung konnte nämlich kein Geld für ein weiteres Schild - in Fahrtrichtung Bremen befindet sich bereits ein Hinweis auf das Schloss - aufbringen.

Für 3600 Euro Herstellung und Montage und weitere 1500 Euro für die Wartung in den ersten zehn Jahren des neuen Schildes kamen demnach nur Sponsoren auf. Die Albrecht Zwick GmbH, die SL-Windenergie Gruppe

(Hauptspendenanteil), sowie der Förderverein halfen mit Finanzspritzen.

Die Hohenlimburger Kalkwerke lieferten das Fundament, also den Beton für das neue Schild an der A1.

Nach mehr als fünf Jahren Genehmigungsakt wird nun jeder Fahrer (auf beiden Seiten der A1!) vor der Autobahnausfahrt Hagen Nord an der Raststätte Lennhof den Hinweis auf das Schloss Hohenlimburg sehen - und vielleicht mal vorbeikommen.